



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganterer, Dr. Christian Magerl, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2015/2016;

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Tourismuswerbung
und für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus
(Kap. 07 04 TG 78 Tit. 686 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 04 wird der Tit. „Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Tourismuswerbung und für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus“ für 2015 und für 2016 um jeweils 200.000 Euro erhöht zur Förderung eines Projekts „Bergsteigerdörfer“.

Begründung:

Die in der Initiative Bergsteigerdörfer vereinten Ortschaften sind Alpinismusregionen in ihren Regionen. Deshalb haben die Berge und die Bergsteigen im kulturellen Selbstverständnis der Einheimischen und Gäste einen hohen Wert. Hier ist das Bewusstsein über den notwendigen Einklang zwischen Natur und Mensch noch lebendig und man respektiert natürliche Grenzen. Die Bergsteigerdörfer entsprechen in besonderer Weise den Zielen der Alpenkonvention, die eine nachhaltige Entwicklung im gesamten Alpenraum anstrebt. Mit diesen zusätzlichen Mitteln soll ein Projekt analog zur Initiative Bergsteigerdörfer des Alpenvereins in Österreich auch in Bayern gefördert werden.